

DIE RACHE DES SCHATTEN LORDS

Eine DSA Kampagne
für 4 - 5 Spieler

Abenteuer 1

Über die See

VORWORT

Das Erste Abenteuer

An diesem Punkt haben die Helden die Einführung hinter sich gebracht und haben die Bedrohung und sich gegenseitig kennengelernt. Nun müssen sie zeigen, wie gut sie überleben können, sowohl in der Wildnis, als auch in der Stadt. Durch das freie Bewegen in der Stadt und die spätere Suche nach einander auf einer Insel haben die Helden viel Spielraum und können trotzdem schnell in Gefahr geraten. Als Meister muss man in diesem Abenteuer viel improvisieren, da sich die Helden in großen Teilen frei bewegen und keine direkte Handlung vorgegeben ist.

ÜBERSICHT ÜBER DAS ABENTEUER

Kapitel 1: Der alte Mann

Im ersten Kapitel werden die Helden noch viele Fragen haben. Nachdem sie den alten Mann ins Dorf gebracht und versorgt haben, wacht dieser wieder auf. Zu ihrer Enttäuschung will er zunächst nichts erzählen, sondern stellt selber Fragen über die Dinge, die geschehen. Schnell stellen die Helden fest, dass er mehr weiß, als er zu gibt. Als sie ihn damit konfrontieren gibt er nach und erzählt ihnen, dass er diese Schattenwesen schon einmal gesehen hat, dies jedoch auf einem anderen Kontinent war. Zu seiner Herkunft will er sich unter keinen Umständen äußern und behauptet, nicht zu wissen warum er als Baum im Wald stand. Nach einigen weiteren Tagen im Dorf ist er genesen und bittet die Helden ihn zu diesem Kontinent zu begleiten, da sich die Lage ansonsten verschlimmern würde. Nachdem die Helden eingewilligt haben ihn zu begleiten, machen sie sich auf den Weg. Da der alte Mann langsam ist verzögert sich die Ankunft allerdings und die Gruppe muss in der Wildnis übernachten. In der Nacht begegnet ihnen wieder ein Schattenwesen. Es greift zwar nicht an, verhöhnt jedoch den alten Mann. Am nächsten Tag erreicht ihr die Hafenstadt Harben.

Kapitel 2: Über die Schwierigkeiten bei der Beschaffung eines Schiffes

Nachdem die Helden sich in der Stadt ein Quartier beschafft haben, erklärt der Mann ihnen, dass sie ein Schiff besorgen müssen. Dies können

die Helden auf verschiedenste Weisen bewerkstelligen. Die Möglichkeiten reichen vom Kauf eines Schiffes durch einen adligen über den Gewinn eines Schiffes beim Glücksspiel bis hin zum Entführen eines kleinen Schiffes bei Nacht. Nur mitfahren können sie nirgendwo, da kein Schiff ihr Ziel ansteuert. Um ihr Ziel zu erreichen können sich die Helden frei in der Stadt bewegen und dort diverse Aufträge ausführen um Geld zu sammeln, denn dieses benötigen sie spätestens, wenn sie Vorräte kaufen müssen. Das Kapitel endet, wenn die Helden genug Vorräte für einen Monat auf See und ein Schiff besitzen und in See gestochen sind.

Kapitel 3: Auf hoher See

Die Reise der Helden geht nun auf dem Meer weiter. Hier gilt es nur eine gewisse Anzahl von Tagen zu überstehen und dabei die eigenen Vorräte im Auge zu behalten. Jedoch kann es auch schnell passieren, dass die Helden zum Beispiel von Piraten angegriffen werden. Als die Helden gerade beginnen fest zu stellen, wie aussichtslos ihr Vorhaben ohne eine Crew ist, scheint die See ihnen genau das noch einmal deutlich machen zu wollen. Ein riesiger Sturm zieht auf, der die Helden an ihre Grenzen bringt und das Schiff wird zerstört.

Kapitel 4: Die Insel des Alchimisten

Bei der Zerstörung ihres Schiffes wird die Gruppe getrennt, jedoch überleben alle wie durch ein Wunder und landen an verschiedenen Orten auf einer Insel. Dort gilt es zunächst, einander zu finden um sich dann Gedanken über das weitere Vorgehen zu machen. Nachdem sich die Gruppe gefunden hat kann sie eine Höhle in einer Klippe finden, in der ein Alchimist wohnt, der nach so langer Zeit alleine auf der Insel eindeutig verrückt geworden ist. Nachdem die Helden ihm erklärt haben, dass sie ihm nichts antun werden und nur von der Insel weg wollen, stimmt er zu ihnen zu helfen. Er erklärt, dass das Schiff, mit dem er auf die Insel gekommen ist, auf dem Grund einer Bucht liegt und er es nicht bergen konnte, weil „Sie“ es bewachen. Mit einem Trank, der zum Atmen unter Wasser befähigt, ist es den Helden möglich das Schiff zu erreichen, jedoch werden sie dort von „Ihnen“. Als „Sie“ besiegt sind, können die Helden das Schiff mit diversen anderen Tränken wieder an die Oberfläche holen. Die Helden gehen, nachdem sie das Schiff geborgen haben, wieder zurück zur Höhle des Alchimisten, treffen diesen jedoch nicht an. Als sie wieder am Schiff ankommen, sehen sie ihn,

wie er einige seiner Utensilien ein lädt. Als sie ihn damit konfrontieren wird er wütend und greift sie an. Sind dieser Kampf geschlagen und die Vorräte aufgestockt, machen sich die Helden schleunigst wieder auf den Weg, der danach ohne Zwischenfälle verläuft. Am Ende sehen sie in der Ferne den Kontinent Uthuria.

ARTEFAKTE

Während der Kampagne wird jeder der Helden ein Artefakt sammeln. Man sollte sich als Meister bereits im Vorhinein Gedanken darüber machen, welche Artefakte welchem Helden zugeordnet werden. Eine genauere Beschreibung der Artefakte folgt im nächsten Abenteuer.

Folgende Artefakte können gefunden werden:

- Feuer (Universal)
 - Elementargeist
 - Schwert
- Wasser (Heiler)
 - Handschuh
 - Stab
- Wind (Schütze)
 - Langbogen
 - Stirnband
- Humus (Krieger)
 - Rüstung
 - Großschwert
- Eis (Assassine / Magier)
 - Dolche (2x)
 - Stab
- Erz (Krieger)
 - Schild
 - Axt

Die Fähigkeiten der Artefakte werden beim Fund beschrieben, jedoch ist es Hilfreich sich schon jetzt Gedanken darüber zu machen, welcher Held welches erhalten soll.

LEGENDE

Die Artefakte verliehen jedem von ihnen eine unglaubliche Macht: Die Kontrolle über die Elemente. Doch eine solche Macht zog auch das Böse an. Der Namenlose begann zu den Weisen zu sprechen. Zunächst hörten sie ihm nicht zu, doch nach einiger Zeit begann einer der Weisen zu lauschen, was er sprach. Der Namenlose erzählte ihm von noch größerer Macht, die er ihm verleihen könnte. Doch der Weise ging nicht darauf ein.

- Alte Legende

HINWEIS

Der Alte Mann wird die Frage nach seinem Namen bis zu expliziten Erwähnung umgehen.

Vor Beginn des Abenteuers noch einmal das Ende des Letzten Abenteuers zusammenfassen.

KAPITEL 1 – DER ALTE MANN

Nachdem das Ende des letzten Abenteuers wiederholt wurde, müssen die Helden sich nun entscheiden was sie mit dem alten Mann machen wollen.

Zustand des alten Mannes:

- Er atmet noch, jedoch flach
- Reagiert auf nichts
- Keine sichtbaren Wunden

Sollten die Helden ohne den Mann zurück ins Dorf gehen (z.B. um Hilfe zu holen) werden die Dorfbewohner sie bitten, den Mann ins Dorf zu bringen, um ihn zu versorgen.

Weiter, wenn die Helden mit dem Mann im Dorf ankommen.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Mit einiger Mühe habt ihr es geschafft den Mann ins Dorf zu transportieren. Er war zwar nicht besonders schwer, jedoch war es trotzdem nicht leicht ihn durch einen dichten Wald zu tragen. Aufgrund der mittlerweile fortgeschrittenen Tageszeit ist im Dorf allerdings niemand unterwegs.

Sollten die Helden den Mann zu Pettar bringen wollen, so wird dieser ihnen sagen, dass sie zu Laranko gehen sollen. Nach Pettars Aussage könne dieser mehr für ihn tun als er.

Kommen die Helden bei Laranko an, so ist dieser zunächst überrascht, zeigt sich jedoch schnell hilfsbereit. Er wird einige Helden zu verschiedenen Dorfbewohnern schicken um Kräuter oder Salben zu holen (Hier Name und Beschreibung des Wegs zum Haus ausdenken).

Beispiel Namen: Rowena, Stane, Selwine, Galjan

Sobald die Helden mit den Gegenständen zurückkehren wird Laranko beginnen sie an zu wenden. Sollte ein Held Heilkunde o.ä. beherrschen (Nicht für körperliche Wunden) kann er auch dies anwenden.

Am Zustand des Mannes wird sich allerdings nichts ändern. Er wird weiterhin tief und fest schlafen.

Danach verbringen die Helden die Nacht im Dorf. Hierbei können sie wahlweise schlafen oder

einzelnen bei dem Mann wache halten. Laranko wird ihnen allerdings sagen, dass eine Wache nicht nötig ist, und die Helden sich ausruhen sollen.

▪ Die Helden haben Wache gehalten

Sollten die Helden Wachen halten, wird in den ersten Wachen nichts passieren. Gegen Morgen, also am Ende der letzten Wache, wird der Mann jedoch aufwachen und sichtlich verwirrt versuchen das Haus zu verlassen. Der Wache haltende Held kann versuchen ihn davon ab zu halten, jedoch wird er spätestens wenn der Held seine Gefährten wecken will (Diese müssen wach geschüttelt werden) das Haus verlassen.

▪ Die Helden haben geschlafen

Als die Helden am nächsten Morgen aufwachen ist der Mann verschwunden. Laranko selber ist noch am schlafen und begreift, wenn die Helden ihn wecken sollten, zunächst gar nicht was passiert ist.

Weiter, wenn die Helden das Haus verlassen haben

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr das Haus verlasst seht ihr den Mann sofort. Er scheint sehr verwirrt zu sein, doch er wirkt nicht mehr annähernd so schwach wie am Vortag. Ihr geht ihm nach und holt ihn am Brunnen in der Dorfmitte ein. „Was wollt ihr von mir?“, fragt er erbost.

Folgendes sagt der Mann während des Gesprächs:

- Er kann sich nicht an seinen Namen erinnern
- Er weiß nicht, wie er ins Dorf gekommen ist
- Er erinnert sich nicht an die Geschehnisse des letzten Tages (Sein Erwachen)
- Er weiß nicht wieso er ein Baum war, seine Letzte Erinnerung ist, dass er sich zum Schlafen ins Bett legt
- Er behauptet er käme von Uthuria und habe nie von einem Kontinent namens Aventurien gehört zu haben
- Die Stadt, aus der er kommt heißt Kara-Matan
- Er ist der Meinung das man, um das Rätsel seiner Herkunft zu lösen, dorthin zurückkehren muss
- Wenn die Helden die Schattenwesen erwähnen behauptet er solche noch nie gesehen zu haben, jedoch nimmt dies die

Erschwernis von der Menschenkenntnis
Probe (Folgt)

- Er behauptet keinen der zwei Kristalle je gesehen zu haben

Mit einer Probe auf Menschenkenntnis
(Erschwert um 2) merkt der Held, dass er nicht alles erzählt was er weiß sind noch mehr als 4 Punkte übrig, so ist sich der Held sicher, dass er ihnen bewusst Dinge verschweigt.

Der Mann selber wird während des Gesprächs auch viele Fragen stellen. Ihn interessieren die Schattenwesen besonders, jedoch stellt er auch viele triviale Fragen (Jahr, Ort, etc.). Auch möchte er den Kristall des Gebundenen sehen (falls der Kristall erwähnt wurde) und behält diesen, sollte man ihn ihm geben, deutlich länger als euch lieb ist. Auch er nimmt Schaden sofern er ihn mit bloßen Händen nimmt. Sollte ihm der schwarze Kristall gezeigt werden, so fragt er ob dieser eine Verbindung zu den Schattenwesen besitzt.

Spätestens wenn er die Kristalle genau zu untersuchen beginnt merken die Helden, dass irgendetwas nicht mit rechten Dingen zu geht. Bedroht man den Mann lange genug, so gibt er zu, dass er diese Wesen schon einmal gesehen hat und zwar auf seinem Heimatkontinent Utura. Er ist überzeugt, dass man dort mehr Informationen zu ihnen finden kann. Er bittet die Helden ihn dort hin zu bringen, da sich die Situation sonst verschlimmern könnte.

Die Helden bekommen nun Zeit sich zu beraten. Wenn sie sich nicht dazu entschließen sollten ihn zu begleiten, so bietet er ihnen eine Belohnung an, die aus seinen damaligen Besitztümern besteht, die sich jedoch dort befinden. Als Beweis zieht er aus einer versteckten Tasche in seinem Mantel eine Goldmünze für jeden Helden (Passende Probe z.B. *Schätzen oder Handeln*: Wert 4,5 D).

Spätestens jetzt sollten die Helden sich bereit erklären ihn zu begleiten.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Nach einer letzten Nacht im Dorf, bei der ihr mit viel Bier und Essen verabschiedet werdet, macht ihr euch wieder auf den Weg Richtung Harben. Laranko dankt euch herzlich für eure Hilfe und gibt euch jeweils zwei Tagesrationen und 1 Dukaten. Der Tag ist sonnig und ihr würdet

sicherlich weit vor der Nacht in Harben ankommen, wenn da nicht der Alte Mann wäre.

- **Sollte ein Pferd, etc. vorhanden sein:** Er weigert sich, sich anders als zu Fuß fort zu bewegen und ist nicht schnell unterwegs.
- **Sollte kein Pferd etc. vorhanden sein:** Er ist nicht gut zu Fuß und muss häufig eine Pause machen.

Dies Verzögert eure Reise enorm, sodass ihr schon bald merkt, dass ihr heute im freien schlafen müsst. Gegen Abend seht ihr neben der Straße auf einer kleinen Lichtung einen etwa vier Schritt hohen Stein und beschließt, neben ihm zu übernachten.

Der Stein hat etwa die Maße 1,5S x 1,5S x 4S und scheint unverwüstlich seit ewigen Zeiten dort zu stehen. Sollte man ihn untersuchen, so findet man dort ein eingeritztes Gedicht:

*Wie ein Ziehstein selbst im Schlaf so führt
An der alten Straße wohl ein steh'nder
Stein*

*Immer tiefer uns nach Fae hinein.
Und am Raststein macht man irgend Rast,
Und ein Graustein führt zu ...ast.*

Das Gedicht hat keine weitere Bedeutung.

Die Helden können nun ihr Lager aufschlagen. Sollten sie jagen gehen, so finden sie in einiger Entfernung zum Lager ein Reh, welches jedoch flieht.

Während des Abends ist der Mann schweigsam und hält sich aus den Gesprächen der Helden so gut es geht heraus. Die Helden verbringen nun den Abend, indem sie sich unterhalten, musizieren oder ähnliches.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Auf einmal dreht sich der Mann ruckartig um. Ihr folgt seinem Blick, könnt jedoch dort nichts erkennen. „Was seht ihr dort?“, fragt einer von euch ihn. „Merkt ihr es nicht?“, sagt er, „Es ist hier – und es beobachtet uns!“

Plötzlich hört ihr einen euch mittlerweile zu bekannten Schrei, der so klingt, als käme er direkt vom Rande der Lichtung. Doch dieses mal klingt es irgendwie anders. Zunächst könnt ihr nicht erkennen, worin der Unterschied liegt, doch dann wird es deutlicher: Es ist ein boshafte Lachen.

„Er hat deine Ankunft bereits bemerkt.“, hört ihr die Stimme sagen. „Er hat seine Augen und

Ohren überall!“, kichert sie. „Dieses Mal kommst du zu spät. Und außerdem bist du allein. Die Diebe werden dir gegen ihn nicht helfen können. *Hihihihhi!* Er wünscht dir viel vergnügen bei deinem Untergang! Du wärest besser im Exil geblieben!“ Mit diesen Worten scheint das Wesen zu verschwinden.

Euch ist klar, dass spätestens jetzt Klärungsbedarf besteht.

Während des Gesprächs lassen sich folgende Informationen sammeln:

- Sein Name ist Enlil Barachsum
- Er lebte auf Uthuria
- Er war dort Forscher und erkundete unter anderem alte Ruinen
- Dabei stieß er auf alte Inschriften, die das Auftauchen des Meisters der Schattenwesen prophezeite
- Er konnte es durch ein Artefakt verhindern, jedoch ist dies das letzte woran er sich erinnert

Bei einer Probe auf Menschenkenntnis wirkt er glaubhaft.

Er wird die Helden nach dem Gespräch bitten, ihm seine Verschwiegenheit zu verzeihen, doch er wollte sie nicht noch mehr beunruhigen.

Die Nacht verläuft ohne Zwischenfälle.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Am nächsten Morgen wacht ihr erstaunlich ausgeruht auf. Nach einem kurzen Frühstück macht ihr euch wieder auf den Weg. Als ihr um die nächste Kurve geht leuchtet sich plötzlich der Wald und ihr seht euer Ziel: Harben. Die Stadt beginnt erst ein gutes Stück entfernt, weiter unterhalb des Gebirges, und so bietet sich euch ein imposanter Anblick: Die gesamte Stadt ist auf Terrassen an die Küstenfelsen gebaut. Zwar habt ihr bereits davon gehört, doch es zu sehen ist eine ganz andere Erfahrung. Ihr habt keine Zweifel daran, dass ihr hier ein Schiff finden werdet, das euch nach Uthuria bringen kann.

KAPITEL 2 – ÜBER DIE SCHWIERIGKEITEN BEI DER BESCHAFFUNG EINES SCHIFFES

Wenn die Helden die Stadt betreten, gilt es zunächst die wichtige Frage nach der Unterkunft zu klären. (*Unterkünfte mit Preisen siehe Anhang*) Dort werden die Helden zunächst etwas essen und trinken und dann ihr weiteres Vorgehen besprechen. Enlil wird ihnen erklären, dass sie sich ein Schiff suchen müssen, das sie nach Uthuria bringt.

Einführung neuer Helden hier (Anhang)

Während des Nachmittags können die Helden also versuchen, verschiedenste Kapitäne auf zu treiben. Hierbei können sie diverse Kneipen besuchen oder Kapitäne direkt auf ihrem Schiff ansprechen, jedoch wird kein Kapitän nach Uthuria fahren.

Enlil wird währenddessen selber in der Stadt unterwegs sein und ihnen sagen, dass sie sich gegen Abend wieder treffen werden.

So treffen die Helden am Abend wieder in ihrer Unterkunft ein und beratschlagen sich erneut, was sie nun tun sollen. Enlils Meinung nach die einzige Lösung: Selber ein Schiff und Vorräte beschaffen.

Dazu fallen ihm zwei mögliche Ansätze ein:

1. Ein Schiff kaufen

Hierfür müssen die Helden 900D auftreiben. Da die Stadt groß ist, haben die Helden diverse Möglichkeiten sich das Geld zu beschaffen (*Beschaffungsmöglichkeiten im Anhang*). Allerdings werden die Helden dann auch einige Tage in der Stadt bleiben müssen.

2. Ein Schiff stehlen

Dies ist die mit Abstand schnellste Methode sich ein Schiff zu beschaffen. Einfach Vorräte kaufen, nachts heimlich die Wachen ausschalten und lossegeln. Allerdings benötigt die Heldengruppe hierfür einen Assassinen, der die Wachen lautlos ausschalten kann. Beim Vorgang des Stehlens (*Siehe Anhang*) werden viele Proben auf Schleichen, Sich verstecken etc. gewürfelt werden, weshalb sich die Helden dies gut überlegen sollten.

3. Einen Investor finden

Die Helden können versuchen einen Investor auf zu treiben, der ihnen Geld für ein Schiff zur Verfügung stellt.

Vorräte müssen die Helden für 70D bei einem Händler kaufen. Mit einer passenden Probe (Handeln, Bedrohen, etc.) lässt sich der Preis nach Ermessen des Meisters jedoch auf bis zu 40D reduzieren.

Hier weiter, wenn die Helden in See stechen.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Die Helden haben das Schiff gekauft

Voller Zuversicht stecht ihr mit eurem neuen Schiff in See. Die Sonne wärmt euch und es weht ein günstiger Wind, der euch schnell aufs Meer hinaustreibt. Schon nach kurzer Zeit ist vom Festland nichts mehr zu sehen.

Die Helden haben das Schiff gestohlen

Im Dunkel der Nacht segelt ihr leise los. Glücklicher weise ist der Himmel mit Wolken bedeckt, sodass es schwierig wird euch zu finden. Als ihr schon ein gutes Stück auf See seid, hört ihr von der Stadt her eine Alarmglocke läuten, doch der Wind steht günstig und so seid ihr zuversichtlich, dass euch niemand einholen wird. Die Nacht verläuft ruhig, sodass ihr am nächsten Morgen ausgeruht aufwacht.

KAPITEL 3 – AUF HOHER SEE

Zunächst sollte der Meister nun eine Liste anlegen, auf der er die verbrauchten Vorräte wegstreichen kann. Die Gruppe startet mit 10 * Spielerzahl Tagesrationen hierbei zählt auch Enlil als Spieler dazu und auch er hat jeden Tag eine Aktion zur Verfügung. Pro Tag und durch spezielle Events kann ihre Anzahl jedoch verändert werden.

-1 TR

Zu Beginn des Kapitels haben die Helden zunächst die Möglichkeit, sich frei auf dem Schiff zu bewegen. Sie können zum Beispiel Angeln, um die Vorräte auf zu stocken. Jedoch muss immer ein Held am Steuer des Schiffes stehen und den Kurs halten. Dafür sind regelmäßige Proben auf *Boote fahren* nötig, da die Gruppe ansonsten vom

Kurs abkommt und Vorräte verliert. Ziel ist es, 12 Tage zu überstehen.

An Bord des Schiffes befindet sich außerdem eine Angel und genügend Gegenstände, um mit einer Probe auf Holzbearbeitung eine zweite Angel zu bauen.

Ein Tag auf See

-1 TR * Spielerzahl

Pro Tag steht jedem Helden eine Aktion zur Verfügung:

▪ Das Schiff steuern

Wer das Schiff steuert muss drei Proben auf *Boote fahren* und *Orientierung* werfen. Für jede misslungene Probe wird ein Vorrat entfernt. Sollte ein Held mehrere Tage am Stück fahren, so wird die Probe für jeden weiteren Tag um 1 erschwert. Die Erschwernis verringert sich, wenn der Held das Schiff nicht mehr steuert um 1 pro Tag. Es muss jeden Tag ein Held das Schiff steuern.

▪ Den Kurs überprüfen

Um den Kurs zu überprüfen würfelt der Held eine Probe auf *Orientierung*. Der Held, der das Schiff steuert erhält die verbleibenden Punkte für diesen Tag als Steigerung auf sein *Boote fahren* Talent.

▪ Angeln

Ein Held kann eine Probe auf Fischen erschwert um 2 werfen. Besteht er diese, so erhält die Gruppe +1 TR. Besteht er sie Perfekt (Zwei Einsen), so erhält er eine weitere Aktion für diesen Tag.

▪ Kochen

Sollte ein Held sich entscheiden zu Kochen, so muss er darauf eine Probe würfeln. Gelingt diese, so erhält die Gruppe +2TR. Misslingt sie, so erhält die Gruppe -1TR. Es kann nur ein Held pro Tag kochen.

▪ Faulenzen

Einfach mal einen Tag nichts machen. Davon träumt doch jeder Held manchmal. Und als Belohnung regeneriert der Held 1W6+1 TP.

Die Aktionen finden in folgender Reihenfolge statt:

- Den Kurs überprüfen
- Das Schiff steuern
- Angeln
- Kochen
- Faulenzen

Proben von Enlil

Enlil besteht jede Probe bei 1W20 1-5

Zusätzliche Events:

Jeden Tag würfelt der Meister 1W20.

20, 11-20: PIRATEN! (*Siehe Anhang*)

19: Flaute! Hier scheint ihr länger fest zu stecken!
-1 TR **Spielerzahl*

18: Ratten! -3 TR

17: Verdorbene Verpflegung! -1 TR

16: Seekrank! Ein Held nimmt 3 TP Schaden

15-6: Nichts

5: Erfrischende Seeluft! Ein Held wird für 3 TP geheilt

4: Riesen Ding! Sollte geangelt worden sein: +2 TR

3: Perfekter Kurs! -1 Tag

2: Rückenwind! -2 Tage

1: Händler! (*Siehe Anhang*)

Sollte keine Nahrung mehr vorhanden sein, so sind die Helden verschwenderisch mit ihren Vorräten umgegangen und müssen diese rationieren, weshalb alle Würfe um 2 erschwert werden und die Helden pro Tag 1W4 Schaden nehmen.

Weiter wenn 12 Tage vorbei sind

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Mittlerweile seid ihr zwölf Tage auf See und beginnt zu realisieren worauf ihr euch da eingelassen habt. Ganz alleine ohne eine Crew einmal über den Ozean... Das ist doch purer Selbstmord! Glücklicher Weise habt ihr heute einen großen Fisch gefangen, was eurer Laune einen Stoß nach oben versetzt. Doch trotzdem beginnt ihr zu überlegen, wie ihr es bis nach Uthuria schaffen sollt. Und wie um eure Zweifel zu bestätigen erblickt ihr am Horizont dunkle Wolken, die bedrohlich schnell auf euch zu kommen.

Die Helden müssen nun ihre Besitztümer so gut es geht verstauen (Hinweis von Enlil) und sich für den Sturm wappnen. Nach kurzer Zeit holt er die Helden ein und macht ihnen klar, dass mit dem Meer nicht zu spaßen ist. Ihr Schiff wird wie nichts hin und her geschleudert und sie müssen

alle regelmäßige Proben auf *Boote fahren* werfen, da das Schiff sonst beschädigt wird.

Weiter nach eigenem Ermessen

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Der Sturm ist zu viel für euch. Ohne eine Crew ist es für euch beinahe nicht möglich das Schiff unter Kontrolle zu halten, doch ihr gebt trotzdem weiterhin euer bestes. Doch irgendetwas an diesem Sturm macht euch noch nervöser. Als ihr euch umseht bemerkt ihr es: Ein schattenhaftes Wesen umkreist euer Schiff in einiger Entfernung. Als es mitbekommt, das ihr es bemerkt habt, taucht es ab, woraufhin eine Riesige Welle entsteht – und sie bewegt sich auf euch zu.

Nun können die Helden versuchen dem Punkt aus zu weichen. Dies wird durch Proben auf *Boote fahren* erschwert um 4 bewerkstelligt. Am Anfang ist die Entfernung der Helden zum Fleck 3. Schaffen sie es von ihm weg zu fahren, so bleibt die Entfernung gleich, ansonsten verringert sie sich um 1.

Weiter, wenn die Entfernung auf 1 gesunken ist

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Die Welle hat euch erreicht. Sie hebt euer Schiff hoch, als wäre es nichts und schleudert euch dann kopfüber zurück auf das Meer. „Haltet euch irgendwo fest!“, ruft

KAPITEL 4 – DIE INSEL DES ALCHIMISTEN

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr aufwacht scheint der Sturm vorüber zu sein. Ihr seht euch um und merkt, dass ihr an den Strand einer Insel gespült wurdet. Hustend und dehydriert steht ihr auf und seht euch um, nur um fest zu stellen, dass ihr getrennt wurdet.

Die Insel ist von dichtem Urwald bedeckt, der nach einem kleinen Strand beginnt. In der Mitte erhebt sich ein Berg.

Die Helden sind alleine oder in zweier Gruppen unterwegs und auch Enlil ist mit einem Helden unterwegs. Die Helden sind auf einer Insel gelandet und müssen sich nun gegenseitig finden.

Dabei müssen sie darauf achten sich nicht von den Handlungen der anderen beeinflussen zu lassen. Enlil wird sich den Handlungen des Helden, mit dem er Unterwegs ist anschließen, diesen jedoch langsamer machen. Unterwegs können die Helden Quellen oder Früchte finden (Probe auf Sinnesschärfe, nur auf Anfrage der Helden), wodurch sich ihr Zustand verbessert. Habe die Helden sich gefunden müssen sie überlegen, wie sie weiter vor gehen. Hierbei bietet es sich an, ein Lager auf zu schlagen, die Insel zu erkunden oder Nahrung zu sammeln. Dies stellt alles mit passenden Proben kein Problem dar, sodass die Helden schnell einen passenden Lagerpunkt und Nahrung finden.

Weiter, wenn alle Helden die Insel erkunden

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Ihr seid einige Zeit auf der Insel umhergeirrt und habt dabei keine Anzeichen für andere Menschen gefunden. Mittlerweile geht es auf den Abend zu und ihr überlegt wo und wie ihr die Nacht verbringen sollt. Ihr beschließt dem Wild Pfad, auf dem ihr unterwegs seid, zu folgen, bis ihr einen weiteren günstigen Ort für ein Lager findet.

Feststellen wer voran geht

Plötzlich stolpert *Vorgehender Spieler* über etwas, nur um daraufhin in die Luft gerissen zu werden. Panisch greift ihr zu euren Waffen.

Die Helden stellen fest, dass der Held in einem Netz in der Luft hängt, doch sie können ihn ohne große Mühe losschneiden. Beim Fallen nimmt der Held jedoch 1 W6 Schaden. Das Netz ist ein eindeutiger Hinweis auf andere Menschen auf der Insel, die die Helden nun suchen können. Wenn die Helden weiter gehen werden sie zu einer Klippe kommen.

Weiter bei Ankunft

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Plötzlich lichtet sich der Urwald vor euch und ihr steht wenige Meter vor einer Klippe. Ohne es zu merken scheint ihr euch wieder zum Meer bewegt zu haben. Als ihr euch umseht könnt ihr deutlich das Ende einer Leiter erkennen, die die Klippe hinab zu führen scheint. Als ihr euch über den Rand beugt, seht ihr, dass die Leiter zu einer Holzplattform führt. Diese Plattform scheint vor

eine Höhle gebaut zu sein, aus der Feuerschein herausdringt.

Sollten sich die Helden nicht entscheiden zu Höhle hinab zu klettern, so verbringen sie die Nacht im Freien und können erneut nach Nahrung suchen (Dieses mal kann auch ein Wildschwein gefunden werden) und ein Lager aufbauen. Enlil wird vorschlagen, die sich der Höhle bei Nacht zu nähern, um den Einwohner zu überraschen.

Sollten die Helden sich nachts erneut zur Höhle begeben, so ist diese dunkel. Beim betreten können sie kaum etwas erkennen, nur dass sich in der Mitte des Raumes eine Feuerstelle mit einem Kessel darüber befindet.

Weiter wenn die Helden die Höhle untersuchen

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Plötzlich wird es in der Höhle hell. Irgendwie hat die Feuerstelle in der Mitte angefangen zu brennen.

Weiter mit Auftritt des Alchimisten

Sollten sich die Helden am nächsten Tag in die Höhle begeben, so ist diese leer.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Ihr betretet die Höhle. In der Mitte befindet sich eine Feuerstelle mit einem Kessel darüber. An den Wänden stehen einige Schränke, Truhen und Regale, die diverse Fläschchen mit farbigen Flüssigkeiten enthalten.

Weiter mit Auftritt des Alchimisten

Auftritt des Alchimisten

Zum Vorlesen und Nacherzählen

„Wer seid ihr? Was tut ihr hier? Verlasst sofort meine Höhle!“, hört ihr plötzlich eine Gestalt schreien. Ihr seht euch um: In einem Durchgang steht ein Mann. Er ist nicht besonders groß und scheint schon länger auf dieser Insel zu leben, was seine teilweise kaputte Kleidung nahelegt. „Gut, wenn ihr nicht gehen wollt muss ich euch wohl vertreiben!“, schreit er.

Der Alchimist

INI 13 LeP 17 WS 5

AT 10 PA 11 TP 1W6+1

RS 0 MR 0 GS 13

Der Alchimist wird Kämpfen bis er besiegt ist.
Der Alchimist wird in der Ersten KR und danach alle drei KR mit einem Trank nach den Helden werfen. (*Siehe Anhang*)

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Ihr habt es geschafft, der Mann bricht zusammen. Als ihr euch in der Höhle umseht stellt ihr fest, dass er Alchimist sein muss. Vielleicht kann er euch helfen von der Insel zu fliehen – Sofern ihr ihn unter Kontrolle bekommt.

Der Alchimist wird sich nach dem Kampf deutlich kooperativer zeigen. Nach einigen Minuten kommt er wieder zu Bewusstsein und sieht ein, dass er gegen die Helden keine Chance hat. Sollten die Helden mit ihm reden können sie folgende Informationen erhalten:

- Er heißt Radul Jurgavist (Er muss erst überlegen wie sein Name lautet)
- Er ist Alchimist
- Er lebt schon seit vielen Jahren auf der Insel
- Sein Schiff ist vor der Küste in einer Bucht gesunken
 - „Sie“ haben es sich geholt
- Leider wird es bewacht, sodass er es nicht bergen konnte
 - Er beschreibt die Wachen nur als „Sie“ und gibt keine weitere verwertbare Auskunft darüber
- Wenn die Helden es bergen können sie es seetauglich machen und die Insel verlassen
- Er selber kann sich kein besseres Leben als das, das er führt vorstellen
- Er ist eindeutig verrückt!

Der Alchimist geht davon aus, dass die Helden „Sie“ besiegen können und erklärt, dass er sie mit Tränken unterstützen kann.

Weiter, wenn die Helden beschließen das Schiff zu bergen

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Radul führt euch zu einer Bucht auf der anderen Seite der Insel. „Wir sind da!“ kichert er „Hier ist es gesunken und seitdem bewachen sie es. Aber ich bin mir sicher, dass ihr sie besiegen könnt!“ Mit den Worten „Hier, die werden euch helfen unter Wasser zu Atmen.“ zieht er einige Geräte und Tränke aus der Tasche. „Und das hier“ sagt er und zieht ein kleines Kästchen aus seiner Tasche, „Wird das Schiff nach oben holen.

Befestigt es am Mast und drückt auf den Knopf. Ist ganz einfach! Los beeilt euch!“ (*Fragen, wer das Gerät nimmt*) Ihr nehmt die Geräte in den Mund und beginnt ins Wasser zu waten. Als es tief genug ist taucht ihr ab und stellt fest, dass die Geräte euch auf wundersame Weise tatsächlich mit Luft versorgen. Es ist zwar etwas gewöhnungsbedürftig, doch ihr könnt tatsächlich unter Wasser atmen. Nach kurzer Zeit erblickt ihr in einiger Entfernung ein etwa 10 Meter langes Schiff, das komplett mit Korallen besetzt ist. Es ist euch ein Rätsel, wie dieses Schiff noch fahrtüchtig gemacht werden soll.

Sollten sie sich dem Schiff jedoch auf einige Meter nähern, so beginnen die Korallen auf ihm sich zu bewegen und verklumpen sich zu Lebewesen, die die Helden angreifen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Helden einander nur schwer auf die Wesen aufmerksam machen können.

Meeresgeist

INI 7 LeP 15 WS 5

AT 8 PA 7 TP 1W6+1

RS 4 MR 0 GS 5

Die Helden werden von zwei Meeresgeistern angegriffen. Die Meeresgeister sind ca. 2 Schritt groß, nicht besonders stark, jedoch gut gepanzert. Ihre fiese Angriffstaktik ist es, die Helden zu immobilisieren und ertrinken zu lassen. Dies geschieht, indem sie sich um die Beine der Helden schlingen. Außerdem ist zu beachten, dass der Kampf unter Wasser erschwert ist.

Wenn die Geister besiegt werden zerfallen sie in die einzelnen Korallen, aus denen sie bestehen.

Die Helden können das Gerät nun am Schiff anbringen und aktivieren.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr auf den Knopf in der Mitte des Geräts drückt passiert zunächst nichts. Verwirrt drückt ihr immer wieder bis sich auf einmal eine Luftblase bildet, die mit rasender Geschwindigkeit größer wird, bis sie das Schiff schließlich komplett umhüllt. Dann beginnt ihr aufwärts zu schweben, bis ihr schließlich an der Oberfläche ankommt. Erstaunlicher weise scheint

das Gerät auch die Planken härter gemacht zu haben. Sie sehen zwar noch immer morsch aus, doch sie Halten eurem Gewicht stand, was ein gutes Zeichen ist. Langsam beginnt ihr das Schiff in die Bucht zu manövrieren bis ihr so nah am Strand seid, dass ihr ins seichte Wasser springen könnt. Als ihr wieder am Strand steht stellt ihr fest, dass Radul verschwunden ist.

Radul ist für die Helden zunächst nicht mehr auffindbar. Auch in seiner Höhle ist er nicht an zu treffen, jedoch sieht sie deutlich leerer aus. Wenn die Helden beschließen zum Schiff zurück zu kehren treffen sie ihn dabei an, wie er mühsam einige seiner Besitztümer einlädt. Wenn die Helden ihn konfrontieren greift er an.

Weiter wenn die Helden Radul konfrontieren

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr ihn anspricht erschrickt Radul, doch er fasst sich schnell und schreit: „Ich werde diese Insel verlassen und nach Aventurien zurückkehren. Und ihr werdet mich nicht daran hindern.“ Dann greift er zu einigen Tränken. Doch dieses Mal wirft er sie nicht, sondern trinkt sie selbst. Das Ergebnis ist erschreckend: Er beginnt auf eine Größe von fast drei Schritt zu wachsen, wird muskulös und unglaublich schnell. Er beginnt laut zu lachen und ruft „Ich werde euch vernichten!“

Die alchimistische Bestie

INI 20 LeP 45 WS 5
AT 13 PA 13 TP 1W6+3
RS 4 MR 5 GS 16

Kann zwei Aktionen pro Runde ausführen, einmal mit Initiative 20 und einmal mit 14.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Radul beginnt zu schwanken und schließlich fällt er. Kaum hat sein Kopf den Boden berührt, da beginnt er wieder zu schrumpfen, bis er schließlich wieder so klein ist wie zuvor. Da er sich nicht mehr bewegt beschließt ihr, ihn einfach dort liegen zu lassen. Als ihr das Schiff betretet seht ihr, dass Radul schon ganze Arbeit geleistet hat: Das Schiff ist gefüllt mit Proviant und seinen Tränken. Außerdem weht gerade ein günstiger Wind, sodass ihr sofort lossegeln könnt. Diese

Gelegenheit lasst ihr euch nicht entgehen und macht euch sofort auf den Weg und schon bald ist die Insel am Horizont verschwunden.

Nun haben die Helden noch etwas Zeit um das Schiff zu untersuchen. Neben genügend Proviant sind noch einige Tränke an Bord.

Hier nach eigenem Ermessen Tränke an die Helden verteilen (*Liste im Anhang*).

Falls die Helden den zweiten Teil der Seele des Schattens noch nicht gefunden haben

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr die Besitztümer von Radul durchsucht fällt euch zwischen seinen Gerätschaften eine kleine goldene Scheibe auf, die mit merkwürdigen Symbolen übersät ist.

Weiter wenn die Helden das Schiff untersucht haben

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Der Rest eurer Reise verläuft ohne Zwischenfälle. Ihr habt genug Vorräte und Wasser dabei und der Wind treibt euch schnell vorwärts. Und eines Morgens ist es so weit: Am Horizont erblickt ihr die Küste von Uthuria!

ENDE

Ich hoffe ihr hattet Spaß beim Spielen :)

Belohnungen

Die Helden erhalten zwischen 20 und 30 AP. Zusätzlich erhalten die Helden +1 bis +3 auf Boote fahren und Fischen, je nach Häufigkeit. Auch +1 auf Wildnisleben ist möglich. Sollten die Helden viele Kopfgeldaufträge angenommen haben, so erhalten sie Verbindungen +1.

ANHANG

Enlil Barachsum
INI 9 LeP 18 WS 5
AT 14 PA 13 TP 1W6+2
RS 0 MR 5 GS 8

Unterkünfte

- i. Hafenschenke (Q1)
- ii. Die Branntweinquelle (Q2)
- iii. Zum Hufeisen (Q3)
- iv. Der lachende Zwerg (Q4)
- v. Zum goldenen Hirsch (Q5)

Ware	i	ii	iii	iv	v
Eintopf	1H	3H	3H	5H	7H
Brot	1K	2K	5K	8K	1H
+Wurst	-	13K	2H	4H	5H
+Käse	-	7K	1H	3H	4H
Braten	-	4H	7H	9H	1S
Hühnchen	-	6H	1S	13H	17H
Fisch	1H	4H	5H	8H	1S
Grütze	4K	7K	1H	14K	-
Bier	3K	4K	6K	9K	9K
Wein	6K	9K	1H	25K	-
Guter Wein	-	1H	3H	4H	7H
Edler Wein	-	-	5H	6H	1S
Schnaps	4K	7K	1H	15K	2H
Wasser	0	0	1K	1K	3K
Tee	-	2K	5K	8K	1H
Einzelzimmer	-	3S	3S	7S	8S
Doppelzimmer	-	5S	5S	7S	1D
Zimmer für vier	1S	4S	8S	1D	-
Schlafsaal	1H	3H	5H	-	-
Suite	-	-	-	2D	5D
Schankraum	0	0	3K	-	-
Ein Bad	-	1S	3S	3S	5S
Sauna	-	-	5S	-	7S
Tagesration	-	3H	5H	7H	1S

Einführung eines neuen Helden

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Auf einmal setzt sich ein(e) Fremde(r) an euren Tisch. „Euer Gespräch über eure anstehende Reise war nicht zu überhören. Ich denke, dass ich euch helfen könnte.“

Geld beschaffen

+X = Erschwernis von Proben

-X = Erleichterung von Proben

Kopfgeld Aufträge

Kopfgeldaufträge können mit Verbindungen angenommen werden und sind alleine aus zu führen.

■ Budolf Spencescor – 500 D

Kann nachts in einer Kneipe angetroffen werden. Nachdem er diese verlässt kann er in einer dunklen Gasse getötet werden. Proben:

Zechen, Zechen (+1)

Z = Anzahl fehlgeschlagener Proben

Schleichen (+Z), Schleichen (+Z)

Sollte eine Schleichen Probe fehlschlagen, so muss eine Probe auf *Sich verstecken (+Z)* geworfen werden

Zum Töten benötigt man einen *Todesstoß (-4)* oder ein *Gezielter Angriff*.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als du die Kneipe betrittst kannst du dein Ziel sofort ausmachen. Ein mächtiger Kerl, der an der Theke sitzt und ein Bier nach dem anderen trinkt. Nun heißt es warten...

■ Polter Bachental – 300 D

Wohnt in einem Haus mitten in der Stadt.

Durch einen Hintereingang kann man eindringen und sich verstecken, bis er schläft um ihn dann zu töten. Alternativ kann man ihn auch direkt bei seiner Ankunft töten.

Zum Töten benötigt man einen *Todesstoß (-4)* oder ein *Gezielter Angriff* (Nicht wenn er schläft).

■ Ibralosch Kuchler – 200D

Wohnt alleine im Wald. Wenn die Spieler an seiner Hütte ankommen ist er nicht dort. Mit einer Prob auf Schlösser knacken gelangt man trotzdem ins Haus. Dort kann er getötet werden, indem man einen Topf Suppe, der dort steht vergiftet oder auf ihn wartet. Sollte

man warten benötigt es zunächst eine Probe auf *Sich verstecken* und dann *Schleichen*. Zum Töten benötigt man einen *Todesstoß* (-4) oder ein *Gezielter Angriff*.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als du die Hütte betrittst empfängt dich der Duft eines frischen Eintopfs, der über einem Feuer am köcheln ist. Ibralosch selber scheint nicht da zu sein. Das ist doch fast zu leicht um wahr zu sein!

Einbruch

Ein Einbruch muss vom Meister improvisiert werden. Zunächst müssen die Helden ins Haus gelangen (*Schlösser knacken*) danach sind einige Proben auf *Schleichen* nötig und eventuell auch *Sich verstecken*. Die Belohnungen legt der Meister fest. Mit Verbindungen können die Helden von besonders leichten oder besonders lukrativen Zielen erfahren.

Glücksspiel

Kann überall in Kneipen betrieben werden. Die Spieler können ihre Gewinne erhöhen, indem sie ihre Proben erschweren. Gewinne berechnen sich nach folgender Formel: *Einsatz* * (2+*Erschwernis*)

The Legendary: Jürgen Jürgens

Der Name Bleibt so! Er ist eine Legende!

Jürgen Jürgens ist ein Adliger und Reicher Investor aus Harben. Er wird den Helden beim Gelingen von Überzeugen (+2) und Überzeugen (+3) Geld für ein Boot und Verpflegung, jedoch nicht für eine Crew zur Verfügung stellen.

Alternative Möglichkeiten können auch von den Spielern vorgeschlagen und dann improvisiert werden, jedoch ist es wichtig, dass die Helden keine Crew auf ihrem Schiff haben.

Ein Schiff stehlen

Um ein Schiff zu stehlen, muss zunächst ein passendes gefunden werden. Hierfür gilt es den Hafen aus zu kundschaften. Nachdem sie eine Thalukke ausgemacht haben, die für die Reise aus zu reichen scheint, so müssen die Helden sie unauffällig beobachten, um fest zu stellen, ob sie bewacht wird. Hierfür müssen nachts mindestens zwei Proben auf *Sich verstecken* und

Sinnesschärfe geworfen werden. Bei dieser Überwachung stellen die Helden fest, dass auf dem Schiff nachts eine Wache unterwegs ist, die man vermutlich jedoch leicht überwältigen kann. Bei Nacht werden jedoch auch Hafenwachen unterwegs sein. Diese gilt es entweder unauffällig aus zu schalten oder zu umgehen, da sie sonst Alarm schlagen werden und so noch mehr Wachen angreifen. Um den Proviant unbeobachtet an Bord zu schaffen, müssen die Helden insgesamt sieben Proben auf *Schleichen*, erschwert um 2 bestehen. Schlägt eine Probe fehl werden zu einer 50% Chance sofort Wachen in ihre Richtung kommen.

Außerdem müssen die Helden immer wenn die Wachen vorbei kommen eine Probe auf *Sich verstecken* werfen, sofern sie nicht im Schiff sind. Die Wache auf dem Schiff kann nach einer Probe auf *Schleichen* mit einem Angriff ausgeschaltet werden.

Hafenwache

INI 7 LeP 20 WS 5

AT 11 PA 9 TP 1W6+1

RS 2 MR 0 GS 11

Piraten!

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr euren Blick über den Horizont schweifen lasst, macht ihr eine Entdeckung: Ein Schiff ist dort aufgetaucht und scheint auf euch zu zu steuern. Als es näher kommt erkennt ihr es: Es handelt sich um Piraten!

Bis die Piraten die Helden eingeholt haben vergeht noch etwa eine Stunde, in der die Helden sich vorbereiten können. Danach entern die Piraten ihr Schiff, greifen jedoch nicht sofort an.

- Wenn die Helden mehr als 20 TR übrighaben, so können sie den Piraten diese und den gesamten Inhalt ihrer Geldbörse geben. Den Schwarzen Kristall werden die Piraten für wertlos befinden und die Helden dürfen ihn behalten. Ist der Kristall des *Gebundenen* jedoch nicht versteckt, so werden sie ihn nehmen wollen, was dazu führt, dass der *Gebundene* auf Befehl des Dämons angreift und es kommt zum Kampf.
- Sollten die Helden den Piraten nicht genug bieten können, so werden diese die Ausrüstung der Helden nehmen wollen und

es kommt, wieder aufgrund des *Gebundenen* zum Kampf.

- Sollten die Helden die Piraten vor deren Angriff z.B. mit einem Bogen angreifen, so werden diese sofort angreifen.

Im Kampf werden die Helden von 14 Piraten angegriffen. Nun erfordert es Taktik oder im Falle einer Niederlage den gebundenen Dämon um den Kampf zu überleben. Es scheint an Bord keinen Anführer zu geben. Fragen dazu werden nicht beantwortet.

Pirat

INI 7+1W6 LeP 20 WS 3

AT 13 PA 10 TP 1W6+2

RS 1 MR 0 GS 12

Belohnung

Sind die Piraten besiegt, so können die Helden ihr Schiff untersuchen. Auf diesem finden sie 17 TR und Schätze im Wert von 300D. Außerdem kann hier der *Zweite Teil der Seele des Schattens* gefunden werden.

Händler!

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr eure Blicke über den Horizont schweifen lasst, erblickt ihr plötzlich ein Schiff, das auf euch zu kommt. Als ihr euch ihm nähert erkennt ihr, dass es sich um Händler handelt.

Die Helden können nun wählen, ob sie handeln wollen oder einfach weiterfahren.

Ware	Preis
TR	8 H
Angeln	1 S 7 H
Briefe	5H
Amulett (Zweiter Teil der SdS)	20 S

Die Seele des Schattens

Der zweite Teil ist zunächst einfach nur eine dünne goldene Scheibe, die mit merkwürdigen Symbolen übersät ist. Sie hat einen Durchmesser von etwa 8cm und in der Mitte ein Loch, das etwa 2cm Durchmesser hat. Setzt man

den ersten Teil ein, so beginnt die Scheibe sich in Ringen zu verdrehen und eine Kugel um den Kristall zu formen, in deren Mitte dieser zu schweben beginnt. Der Kristall lässt sich danach nicht mehr aus der Kugel entfernen.

Zum Vorlesen und Nacherzählen

Als ihr den schwarzen Kristall in die Nähe der Scheibe bewegt, beginnt dieser, scheinbar magnetisch, in deren Mitte gezogen zu werden. Als er dort ankommt passiert noch etwas: Die Scheibe spaltet sich in Ringe auf die beginnen um den Kristall zu rotieren, bis sie eine Art Kugel bilden. Als die Bewegung aufhört bricht *Name des Gebundenen* zusammen.

An den Gebundenen

Als du aufwachst befindest du dich nicht mehr auf dem Boot. Du nimmst deine Umgebung wie durch einen Nebel wahr und kannst deshalb nicht erkennen wo genau bist, jedoch scheinst du dich in einem Wald zu befinden. Du rufst nach deinen Gefährten, doch niemand antwortet. Plötzlich setzt sich deine Umgebung in Bewegung. Ohne es kontrollieren zu können bewegst du dich vorwärts, bis auf einmal ein Steinkreis, der dich an den in der Nähe des Dorfs erinnert, aus dem Nebel auftaucht. Im inneren des Kreises meinst du eine Person zu erkennen, die sich zu dir umdreht. Ihr Gesicht ist komplett schwarz, genau wie ihr rechter Arm. „Des Schattens Seele dritter Teil muss der Schatten selber sein.“, sagt sie. Dann fällt sie in sich zusammen, doch du hörst immernoch ihre Stimme, die nun sagt: „Bitte, rettet mich!“ Dann wird alles weiß und du wachst auf.

An alle

Besorgt beugt ihr euch zu *Name des Gebundenen* herunter. Doch noch bevor ihr etwas tut wacht er/sie wieder auf.

Tränke des Alchimisten

Der Alchimist wirft im Ersten Kampf regelmäßig Tränke. Dafür wird eine Attacke auf seinen Fernkampf Basis Wert gewürfelt (7). Sollte er treffen, so wird einer der folgenden Effekte aktiv:

- Vergiftung: 1W6 Schaden für 30min
- Verwandlungselixir: Verwandlung in ein Huhn für 20 min
- Trunkenheitselixir: AT und PA reduziert um 4 für 10 min

- Nebel in der Flasche: Der Raum wird mit Nebel gefüllt. Sichtweite ca. 1 Schritt. Dauer 10min

Tränke im Schiff

Heiltrank

W20 LeP Soforthheilung, bei 1

Komplettheilung

Schlaftrunk

Doppelte Regeneration beim nächsten schlafen.

Angstgift

Alle Proben -3